

Lieber Veranstalter,

es ranken sich viele Gerüchte um den Dolmetscher und seine Fähigkeiten, unter anderen wohl jenes, dass sein Talent gerade darin bestehe, sich auf unbekannte Situationen aller Art unvorbereitet einlassen und so jeden erdenklichen Text aus dem Stegreif in eine andere Sprache bringen zu können.

Weit gefehlt!

Stellen Sie sich einmal vor, sie wären Journalist und müssten von einem Tag auf den anderen eine Fachtagung der Bäckerinnung besuchen, um anschließend darüber einen Artikel in einer Fachzeitschrift zu schreiben. Wüssten Sie, welche Art von Maschinen ein Bäcker verwendet und wie genau sie funktionieren? Könnten Sie die über Vorteile einer Weizensorte gegenüber einer anderen referieren? Und wären Sie in der Lage, alle wichtigen Teigsorten mitsamt ihren Zutaten aufzuzählen? Wohl kaum! Sie hätten doch lieber gerne etwas Vorlaufzeit, würden sich mit dem Inhalt des spezifischen Themas der Tagung sowie mit der allgemeinen Terminologie des Bäckerhandwerks vertraut machen, Fachleute zu Rate ziehen, Recherche betreiben, bevor Sie sich zutrauen würden, so viel von der Sache zu verstehen, dass Sie bei einem Fachgespräch alles Wichtige mitbekommen.

Genau so geht es uns Dolmetschern.

Deshalb sind wir für die Vorbereitung einer Veranstaltung auf Informationen aus erster Hand angewiesen, die so zahlreich und detailliert wie möglich sein und so frühzeitig wie möglich übermittelt werden sollten. Wenn Sie Wert auf die hohe Qualität der Verdolmetschung legen, können Sie dazu mit folgenden Hilfestellungen beitragen:

- Kataloge/Broschüren zum Thema
- Liste der Redner
- Redemanuskripte oder -entwürfe
- Empfehlungen von Webseiten
- Dokumente aus früheren Veranstaltungen, evtl. mit Übersetzung
- Glossare (z. B. mit unternehmensspezifischer Terminologie)
- Empfehlungen von Fachliteratur

Die Qualität der Verdolmetschung hängt entscheidend von der Vorbereitung ab. Eine optimale Vorbereitung wiederum kann lediglich durch enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Veranstalter erzielt werden.

Bitte beachten Sie: Dolmetscher sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Vertrauliche Informationen werden auch vertraulich behandelt.

Während der Veranstaltung

Um eine möglichst unbeeinträchtigte Dolmetschleistung zu ermöglichen, können Sie während der Veranstaltung darauf hinweisen,

- dass möglichst langsam und deutlich gesprochen wird.
- dass spontane Wortmeldungen mit Angabe der Sprache begonnen werden, in der die Anmerkung erfolgt.
- dass beim Sprechen stets ein Mikrofon benutzt wird.
- dass die Sicht von den Kabinen auf die Redner freigehalten wird.
- dass bei Diskussionen stets nur eine Person redet.

Mitschnitte

Die Verdolmetschung ist geistiges Eigentum des Dolmetschers. Mitschnitte können nur in Ausnahmefällen und mit vorheriger Zustimmung eines jeden Dolmetschers aus dem Team gegen einen entsprechenden Preis erworben werden. Es ist jedoch davon abzuraten, die Verdolmetschung als Grundlage für eine Übersetzung zu verwenden, da es sich bei den beiden Textsorten um zwei völlig unterschiedliche Produkte handelt. Eine unabhängig von der Verdolmetschung angefertigte Übersetzung ist in jedem Falle weniger aufwendig als die Überarbeitung der Niederschrift einer Verdolmetschung.

Welche Form der
Verdolmetschung ist für
Ihre Zwecke geeignet?

Bei einer sogenannten konsekutiven
Verdolmetschung wird ein Vortrag ganz
oder abschnittsweise angehört, bevor er
gedolmetscht wird. Dabei wird zusätzlich zu
den erforderlichen Bedingungen (gute
Raumakustik, gute Sicht auf den Redner
etc.) keine spezielle Technik benötigt. Es ist
zu beachten, dass sich die für die Vorträge
erforderliche Zeit etwa verdoppelt, da die
Verdolmetschung zeitversetzt stattfindet.
Das Konsekutivdolmetschen eignet sich
also für Situationen mit kurzen Vorträgen,
wenigen Zuhörern und höchstens zwei
Zielsprachen.

Bei einer sogenannten simultanen
Verdolmetschung erfolgt die Übertragung in
die Zielsprache zeitgleich mit dem
ausgangssprachlichen Vortrag. Hierzu
werden spezielle Kabinen sowie eine
entsprechende Raumtechnik benötigt, die
vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt
werden und in der Kostenkalkulation
berücksichtigt werden müssen. Eine
Simultanverdolmetschung eignet sich also
für großen Gruppen mit beliebig vielen
Ausgangs- und Zielsprachen.

Bitte bedenken Sie, dass Sie bei beiden
Dolmetschformen stets zwei Dolmetscher
pro Sprachenpaar benötigen, da genügend
Sprechpausen gewährleistet sein müssen.



Sarah Reuter
Dipl.-Dolm. (FH)
Dipl.-Übers. (FH)
MA

Arbeiten mit Dolmetschern

Informationen
für
Veranstalter



Sarah Reuter
Diplom-Dolmetscherin (FH)
Diplom-Übersetzerin (FH)
Master of Arts

sarah.reuter@sprachkun.de
<http://www.sprachkun.de>